

Rückblick auf den Jugendgottesdienst „safe places – im Auge des Sturms“

Am **Sonntag, 26. Oktober** trafen sich **40 Jugendliche und Junggebliebene** zum Auftakt - Jugendgottesdienst der dreiteiligen Reihe „**safe places**“

Anna und **Jonas** stimmten uns zu Beginn mit ihrem wunderschönen Duo-Gesang mit dem **Santiano-Lied „Im Auge des Sturms“** auf das Thema ein.

*Wenn du die Segel streichst und nicht mehr weiter weißt / Und wie ein Kompass ohne Nord um dich selber kreist / Wenn alles dunkel ist und dich der Mut verlässt / Und es dir scheint als wär' da niemand, der bei dir ist
Bin ich für dich da / Im Auge des Sturms, da steh' ich dir bei / Bin an deiner Seite bis ans Ende der Zeit
Im Auge des Sturms, da halt' ich dich fest*

Nach dem **Eingangslied „Komm, jetzt ist die Zeit zum Beten“** betete **Christine** mit uns das Gebet von der Weltkirchenkonferenz in Vancouver aus dem Jahr 1983:

*Mitten in Hunger und Krieg feiern wir, was verheißen ist: **Fülle und Frieden.**
Mitten in Drangsal und Tyrannei feiern wir, was verheißen ist: **Hilfe und Freiheit.**
Mitten in Zweifel und Verzweiflung feiern wir, was verheißen ist: **Glauben und Hoffnung.**
Mitten in Furcht und Verrat feiern wir, was verheißen ist: **Freude und Treue.**
Mitten in Hass und Tod feiern wir, was verheißen ist: **Liebe und Leben.**
Mitten in Sünde und Hinfälligkeit feiern wir, was verheißen ist: **Rettung und Neubeginn.**
Mitten im Tod, der uns von allen Seiten umgibt, feiern wir, was verheißen ist
durch den lebendigen Christus: **Auferstehung und ewiges Leben.***

Nach dem **Eingangsgebet** entwickelte sich im Anspiel zwischen **Renate** und **Andreas** ein Dialog über die verschiedenen Aspekte und Bildworte in unserer Sprache über Wind und Sturm. Ausgehend von der Sturmstillungsgeschichte wurden wir ermuntert, in allen Situationen Gott zu vertrauen.

Nach „**sailing**“ und **Klaus Hoffmanns Lied „eine Insel“** in *music & lyrics*, stellte **Uwe** in seiner **PowerpointPredigt** Fotos vom Auge des Sturms im Zentrum des Hurrikans vor. Alleine schaffen wir es nicht, im Auge des Sturms Geborgenheit zu erfahren, aber mit der Hilfe Gottes können wir aus der Sammlung (*contemplatio*) in die Aktion (*actio*) kommen, um in den Stürmen des Lebens bestehen und Gutes tun zu können.

In der **Chill-Out-Phase** konnte man ins Gespräch kommen und an verschiedenen Stationen beispielsweise einen **Tornado** in einer Glasflasche erzeugen.

Wir sangen das Lied „**ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe**“ und baten Gott im **Fürbittengebet** um die Kraft seiner Liebe.

Nach dem Schlussslied „**ich verlass dich nicht**“ sprach uns **Andreas** im **großen Segenskreis** den **Segen** zu und mit dem **Vaterunser** und dem **Segenslied** gingen wir ermutigt und gestärkt hinaus in den **Herbststurm-Abend**.



Gott hat
(dich) gewählt
Jetzt bist du
mit Wählen dran!

Ev. Kirchengemeinde Igersheim
für Jugendliche und Junggebliebene

safe place bei Gott

JUGO - Spezial Ausgabe zur Kirchenwahl!

Samstag, 29. November 18.00 Uhr

>>> mit Verlosung von 3 Kebab-Gutscheinen
für den Star - Imbiss Igersheim <<<
im Wert von 40, 25 und 10 Euro



safe places

im Auge des Sturms

**Hab keine Angst –
geh los**